

Zum Wohl von Patienten und Mitarbeitern

Als erstes bayerisches Universitätsklinikum verfügt das TUM-Klinikum rechts der Isar über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem. Bisher erfüllen nur wenige deutsche Universitätskrankenhäuser alle Anforderungen, die diese Zertifizierung an Strukturen, Prozesse und Qualifikationen stellt. Dem Rechts der Isar wurde die Anerkennung auf Anhieb ausgesprochen.

Für eine erfolgreiche Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems (QM-System) muss ein Klinikum definierte und kontrollierte Behandlungs- und Unterstützungsprozesse nachweisen. Wesentlich sind funktionierende Strukturen, um die Prozessqualität und die Patientenorientierung stetig zu erhöhen. Daneben sind alle behördlichen Anforderungen zu erfüllen.

Für Dr. Philipp Ostwald, den Kaufmännischen Direktor des Klinikums und Projektverantwortlichen, liegen die Vorteile der Zertifizierung auf der Hand: »Unser Ziel ist, die Behandlungsqualität für die Patienten und die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter kontinuierlich zu verbessern. Dafür haben wir uns besonders auf drei Bereiche konzentriert: Die Optimierung der Prozesse, die Steigerung der Kundenorientierung und die Erhöhung der Rechtssicherheit.«

Besonders bemerkenswert ist die kurze Zeit von nur zwei Jahren, in der das ehrgeizige Projekt bewältigt wurde. Grundlage für die schnelle Umsetzung waren die bereits sehr gute Ausgangssituation und die gut durchdachte, in einer intensiven einjährigen Konzeptphase erstellte Systemstruktur. So konnte die eigentliche Einführung des übergreifenden QM-Systems innerhalb eines Jahres erfolgen – eine beeindruckende Kürze, wie Lothar Weihofen, Geschäftsführer der DEKRA Certification GmbH, bestä-

tigte: »Es ist eine ganz besondere Leistung, innerhalb eines Jahres ein Managementsystem aufzubauen, das sich in einer so großen Einrichtung mit 4 000 Mitarbeitern über alle Abteilungen erstreckt. Das erfordert einen perfekten Informationsfluss und die Unterstützung durch alle Hierarchieebenen, die dieses Qualitätsmanagement-System in vorbildlicher Weise täglich mit Leben erfüllen.«

Prof. Reiner Gradinger, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des Klinikums, sieht die Zertifizierung als Auszeichnung für das Engagement der Mitarbeiter und zugleich als »Ansporn, jeden Tag ein bisschen besser zu werden«. Damit der Prozess der Qualitätsverbesserung auch künftig andauert, erfolgen nun jährlich Kontrollaudits durch die DEKRA.

Tanja Schmidhofer



Feierliche Übergabe des Zertifikats (v.l.): Lothar Weihofen, Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch, TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann, Prof. Reiner Gradinger, Dr. Philipp Ostwald